



Albion Media

Pressemitteilung

Berlin, den 2. November 2013

Bekanntes neu beleuchtet: Die Pianistin Andrea Kauten stellt am 10. November ihr neues Album „a Portrait“ vor

„In jedem Werk schafft es Andrea Kauten, hellhörig zu machen, den Zuhörer zu überraschen und ihn immer wieder mit einem graziösen wie virtuosen Spiel zu begeistern.“ (pizzicato)

Andrea Kauten, die Schweizer Pianistin mit ungarischer Herkunft eröffnet einen neuen Blick für größere Zusammenhänge. Die Arbeit als Künstlerin braucht in ihren Augen *„Persönlichkeit, es braucht glühenden Enthusiasmus, der alle Krisen und Entbehrungen bewältigt, sowie tief empfundene Menschlichkeit“*. All diese Eigenschaften gepaart mit langjähriger pianistischer Erfahrung vereint Andrea Kauten in ihrem Klavierspiel. Die Leidenschaft und Intensität mit der ihre Finger die Tasten berühren verschmelzen mit perfekter Technik, die sie an der renommierten Franz-Liszt-Musikakademie Budapest vervollkommnet hat.

Ab **10. November 2013** wird ihr **neues Album „a Portrait“** (Sony Classical) veröffentlicht, auf dem Andrea Kauten ein sehr persönliches Bild ihrer musikalischen Erfahrung zeichnet. Schlüsselwerke der Klavierliteratur erscheinen durch ihre ganz eigene Lesart in neuem Gewand, gerade so als höre man sie zum ersten Mal. Die Pianistin legt in ihren Interpretationen besonderen Wert auf Genauigkeit und Werktreue, ohne dabei den musikalischen Kontext aus den Augen zu verlieren. In den von ihr bevorzugten Klavierwerken des 19. Jahrhunderts zeigt sie geschickt Querverbindungen zwischen den Werken von **Beethoven, Schumann, Chopin, Liszt und Rachmaninoff** auf und entlockt ihrem Konzertflügel sowohl verhaltene poetische, als auch sehr ausdrucksstarke Klänge.

Bereits 1993 erschien Andrea Kautens CD-Debüt mit Werken von Franz Liszt, Carl Goldmark und Sergei Rachmaninow. Seither konzertierte sie in diversen Ländern, wie den USA, Kanada, Dänemark, Frankreich und Deutschland. Seit 2006 ist sie bei Sony Classical unter Vertrag, wo sie von der Kritik gelobte Alben mit Musik von Schumann und Liszt veröffentlichte.

Andrea Kauten begann ihr Klavierspiel mit sieben Jahren bei dem Basler Pianisten Albert Engel. Bereits als 13-Jährige stand sie im Finale des Jecklin Musiktreffens in Zürich. Ein Jahr später wurde sie mit dem ersten Preis des Schweizerischen Jugendmusikwettbewerbs ausgezeichnet. In der Folge studierte Kauten an der Musik Akademie Basel und schließlich an der international renommierten Franz-Liszt-Musikakademie Budapest. Neben ihrer Konzerttätigkeit ist Andrea Kauten künstlerische Leiterin der Kammermusikreihe der Anneliese-Benner-Krafft-Stiftung in Schopfheim-Fahrnau (Südschwarzwald), die sich mittlerweile zu einem Geheimtipp entwickelt hat.



<http://www.sonymusicclassical.ch/>; <http://www.andrea-kauten-pianistin.de/>;

Rezensionsexemplare und weitere Informationen erhältlich bei
Sophia Pick, sophia@albion-media.com, Tel: +49 30 69 53 88 35,
www.albion-media.com



ANDREA KAUTEN - A PORTRAIT

*"Famous Piano Sonatas by Beethoven & Chopin
& Piano Works by Liszt, Schumann & Rachmaninov"*

VÖ: 10. November 2013, Label: Sony Classical Schweiz

CD 1

Ludwig van Beethoven

Klaviersonate Nr. 14 in cis-Moll, Op. 27/2, "Mondscheinsonate"

Robert Schumann

Album für die Jugend, Teil 1: Für Kleinere Op. 68

Soldatenmarsch, Nr. 2

Ein Choral, Nr. 4

Armes Waisenkind, Nr. 6

Jägerliedchen, Nr. 7

Fröhlicher Landmann, von der Arbeit heimkehrend, Nr. 10

Knecht Ruprecht, Nr. 12

Kleine Studie, Nr. 14

Kleiner Morgenwanderer, Nr. 17

Schnitterliedchen, Nr. 18

Frédéric Chopin

Walzer Nr. 7 in cis-Moll, Op. 64/2

Walzer Nr. 1 in Des-Dur, Op. 64/1

Fantaisie-Impromptu in cis-Moll, Op. posth. 66

Klaviersonate Nr. 2 in b-Moll, Op. 35 "Trauermarsch"

CD 2

Ludwig van Beethoven

Piano Sonata Nr. 8 in c-Moll, Op. 13, "Pathetique"

Franz Liszt

Consolations, S. 172

Liebestraum in As-Dur, S.541

Sergei Rachmaninoff

Moment musical in Des-Dur

Prélude in cis-Moll, Op. 3/2

Prélude in D-Dur, Op. 23/4

Prélude in g-Moll, Op. 23/5

Franz Liszt

Ungarische Rhapsodie Nr. 15